

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

163 (14.6.1911) Viertes Blatt

Bezugspreis:

hierfür vom Verlag vier-... monatlich 50 Pfennig...

Redaktion: Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Zeitspalt... bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanstöße: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Wittwoch, den 14. Juni 1911

108. Jahrgang

Nummer 163

Rechtzeitige Anmeldung der Unter- stützungsansprüche für Reservisten.

Die Reservisten, die zu den Übungen einberufen werden, erhalten bekanntlich das Recht, für ihre Ehefrau und ihre Kinder eine Unterstützung zu verlangen...

um sich auch auf diesem Gebiete zu unterrichten. Die Sanitätsübung, an der die Sanitätskolonnen von 10 schlesischen Städten...

Neueste Nachrichten.

Deutscher Wohnungstongress.

Leipzig, 13. Juni. Die erste Verhandlung des hier tagenden Deutschen Wohnungstongresses wurde durch eine Begrüßungsansprache des Grafen Posadowsky eröffnet...

Antitramontaner Reichsverband.

Frankfurt a. M., 13. Juni. Hier tagte am 11. d. Mts. die 5. Vertreterversammlung des antitramontanen Reichsverbandes...

Schweres Blitz-Ünglück.

Halle, 13. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Im nahen Dreie zwischen traf ein Blitzstrahl eine Menschen- gruppe, die bei einem Umwetter in einen Neubau flüchtete...

Eisenbahnunglück.

Homburg (Wfalg), 13. Juni. Bei Schwarzenader entgleiten heute mittag 1 Uhr von einem Güter- zug die Waggons und der Lokomotivführer...

Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. Bern, 13. Juni. Der Gesetzentwurf betr. die Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter wurde vom Nationalrat mit 136 gegen 12, vom Ständerat einstimmig angenommen.

Ein Bischof auf dem Indes.

f. Budapest, 13. Juni. (Eig. Drahtber.) Wie aus einer Nachricht aus Rom hervorgeht, sind zwei Werke und ein Hirtenbrief des Bischofs von Stuhlweissen- burg auf den Indes gesetzt worden...

Deutsche Ansiedelung in Tripolis.

Rom, 13. Juni. Aus Tripolis wird berichtet, daß eine deutsche Gesellschaft von der türkischen Regierung eine Konzession zur Anlage einer großen deutschen Ansiedelung erhalten habe...

Der billige Suezkanal.

Paris, 13. Juni. Die Vollerfassung der Aktien- näre der Suez-Kanal-Gesellschaft nahm den Vorschlag des Verwaltungsrates auf eine weitere Herabsetzung des Tarifs von 50 Centimes pro Tonne einstimmig an.

Befehung Tetuans durch die Spanier?

Madrid, 13. Juni. Die Morgenblätter bringen die Meldung von einem „Tagdausflug“ des spanischen Generals Zobia in die nächste Umgebung von Tetuan und fügt hinzu, der General habe bei diesem Anlaß in Tetuan übernachtet.

Frankreich und Marokko.

Paris, 13. Juni. In dem heute im Einse abge- haltenen Kabinettsrat teilte der Minister des Auswärtigen, Cruppi, und der Kriegs-

minister Goiran die Einnahme von Melines mit. Dabei wurden auf französischer Seite ein Soldat getötet und 14 verwundet. Die Regierung hat ihr Einverständnis damit erklärt, daß die Interpella- tionen über Marokko in der Kammer nach denen betr. die Ruhegehälter der Arbeiter zur Be- ratung gestellt werden.

Spanien in Marokko.

Madrid, 13. Juni. Der Korrespondent des Re- gierungsblattes „Diario Universal“ in Ceuta mel- det, daß die Verstärkung der Ceutaer Garnison um eine halbe gemischte Brigade geplant ist. Aus Gua- dalajara würden Holzbaracken zur Unterbringung der Truppen erwartet. Es bestätigt sich, daß neue Ver- stärkungen über Cadix nach Larache abge- gangen sind. Überall, in Cafés und Theatern, in den Klubs und auf den Promenaden ist Marokko der allgemeine Gesprächsgegenstand. Mehrere her- vorragende Politiker, mit denen ich sprach, bedau- ern sehr aufrichtig, daß Spanien in Algeciras nicht mit Deutschland zusammenging. In militäri- schen Kreisen wird das Tagesproblem in Worten kritisiert, die nicht wiederzugeben sind. Die Em- pörung gegen Frankreich ist allgemein.

Paris, 13. Juni. Aus Tanger wird gemeldet, daß der von El Gebbas gegen die spanische Besetzung von Larache erhobene Einspruch einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Spanien und Marokko herbeiführen werde, falls die Madrider Re- gierung eine ebenso unerwünschte Haltung beobachte, wie ihr Gesandter in Tanger. Der Schlussatz der Note betont, daß sich Marokko bis zur Wiederherstel- lung des Status quo seiner Verpflichtungen aus den spanisch-marokkanischen Abmachungen für entbunden erachtet und aus der Oflupation entstehende Reklama- tionen ablehnen muß.

Paris, 13. Juni. Die „Agence Havas“ meldet aus Larache vom 12. ds.: Anfolge des Protestes Kai- sulis, der versichert, daß die Spanier auf die Um- gebung ruhig seien, haben die Spanier auf die Lan- dung in Arzila verzichtet. Aus El Kasar wird vom 11. gemeldet: Als die Spanier in die Stadt ein- ziehen wollten, machte ihnen der Pascha den Vorhalt, daß er über eine genügende Garnison verfüge, um den Polizeidienst versehen zu können.

England, Frankreich und Marokko.

London, 13. Juni. Zwischen Paris und London soll ein Austausch von Ansichten über das Vorgehen Spaniens in Marokko stattgefunden haben und ein gemeinsamer Aktionsplan zu Stande gekommen sein.

Frankreich, Spanien und Marokko.

Madrid, 13. Juni. Am heutigen Ministerrat gab der Minister des Aeußern Garcia Prieto Kenntnis von einem Telegramm des spanischen Botschafters in Paris, das über dessen Befprechung am Samstag mit dem französischen Minister des Aeußern Cruppi berichtet. Cruppi habe im Laufe dieser Unterredung dem Botschafter erklärt, daß er sich, da er die näheren Umstände, unter denen die Ausschif- fung der spanischen Truppen in Larache erfolgt sei, nicht vollständig kenne, darauf beschränke, von der Mitteilung des Botschafters Kenntnis zu nehmen und um weitere Aufklärung bitten werde. Garcia Prieto wurde ermächtigt, die Verhandlungen fort- zusetzen, um bei dem Pariser Kabinett jeden Zweifel über die Bedeutung und Tragweite des berechtigten Schrittes Spaniens zu zerstreuen.

Paris, 13. Juni. Nach der ersten Aufregung in der Presse tritt auf der ganzen Linie die kühle Leber- legung ein, wie man sich am besten ohne Schädigung der französischen Interessen und Politik in Marokko mit dem spanischen Vorgehen abzufinden habe, und die Antwort darauf lautet einstimmig: „Zurück- haltung und abwarten!“

Paris, 13. Juni. Ueber die Stellungnahme Frank- reichs gegenüber dem Auftreten Spaniens in Ma- rokko wird es im Laufe der Woche voraussichtlich in der Kammer wie im Senat zu einer De- batte kommen.

Englische Pressstimmen zur Marokkofrage.

London, 13. Juni. Die englische Presse sieht in der Befehung von El Kasar und Larache durch die Spanier eine große Gefahr für den Frieden. Die spanische Invasion bedeute einen völligen Bruch mit dem Verträge von Algeciras, so daß den Mächten wohl gar nichts anderes übrig bleibe, als entweder eine neue Konferenz einzuberufen, oder die Aufstei- lung Marokkos stillschweigend gutzuheißen.

Die Franzosen in Melines.

d. Paris, 13. Juni. Aus Melines wird der „Agence Havas“ unterm 6. ds. gemeldet: Die Trup- pen, die 4 Uhr morgens aufgebrosen waren, langten nachts 1.30 Uhr nach eintägigem Marsche, der durch Geländeschwierigkeiten und die unaufhörlichen heftigen Angriffe der Feinde sehr erschwert wurde, unter den Mauern von Melines an. Die Feinde kämpften in auseinandergezogenen Gefechtslinien. Der Kampf hat früh 6.30 Uhr begonnen. Die Abtheilung mußte sich entwickeln, um die Genietruppen zu schützen, die sich an die Arbeit machten, um den Truppen den Uebergang über den Digenfluß zu ermöglichen, der in einer 60 Meter tiefen Schlucht fließt, und 400 Meter breit ist. Die Tätigkeit der Artillerie trug außer- ordentlich dazu bei, das Gelände zu säubern. Der Kampf dauerte bis gegen 1 Uhr. Nachdem die Trup- pen den Fluß passiert hatten, marschierten sie gegen Aghaban; in der Nähe des Ortes gerieten sie die letzten feindlichen Truppen und betreten dann die Gärten des Sultans.

Paris, 13. Juni. Aus Melines wird weiter gemel- det, daß der Marokkaner des Prätendenten Muley Zin, ein Bruder Muley Hafids, beim Einmarsch der fran- zösischen Truppen, der am 8. Juni erfolgte, seine Un- terwerfung ankündigte. General Moirier ließ

antworten, daß der Schritt des Marokkaner allein nicht genüge, und daß Muley Zin selber kommen müsse. Einige Stunden später traf Muley Zin mit einem zahlreichen Gefolge im Lager des Generals Moirier ein und bot seine Unterwerfung an. Ge- neral Moirier erklärte dem Prätendenten, daß er sein Gefangener sei, er müsse ihn nach Fez bringen, um ihn dem Sultan zu übergeben. Er verbürge sich jedoch dafür, daß er gut behandelt werden solle. El M rani, der gleichfalls in Melines angelangt ist, wird mit seiner Mahalla und 3 Kampagnien algeri- scher Schützen dort bleiben.

Um Albanien.

Konstantinopel, 13. Juni. An zuständiger Stelle im Ministerium des Aeußern wird erklärt, die Porte habe von Anfang an nicht die Vernichtung, sondern nur die Umschäblichmachung der Aufständi- schen geplant. Nachdem diese erreicht sei, werde man den Versuch machen, mit Milde vorzugehen. Wahr- scheinlich werde der Oberkommandierende in Albanien einen Aufruf erlassen, in dem den Aufständischen eine zehntägige Frist zur endgültigen Unterwerfung gegen das Versprechen der Amnestie zugestanden wird.

Konstantinopel, 13. Juni. Nach Informationen der Porte ist ein montenegrinischer General an der Grenze eingetroffen, um die flüchtigen Massi- foren aufzufordern, sich den türkischen Behörden zu unterwerfen.

Konstantinopel, 13. Juni. Die politischen Kreise, die fremden wie die einheimischen, sind übereinstim- mend der Ansicht, daß die sich anbahnende „Detente“ in Albanien einen bedeutsamen Erfolg der öster- reichisch-ungarischen Diplomatie darstelle.

Saloniki, 13. Juni. Das Manifest des Sul- tans wird in einem großen Amnestie-Erlaß gipfeln, aber auch sonst, in der Sprachen-, Steuer- und Militärdienst-Frage, den Albanesen wichtige Zuge- ständnisse machen.

f. Saloniki, 13. Juni. (Eig. Drahtber.) Zwischen dem Kriegsminister und Lorgu Scheffet Pascha ist ein lebhafter Meinungsaustrausch über die Bewegung der Truppen an der montenegrinischen Grenze erfolgt. Der Kriegsminister ordnete gleich- zeitig gewisse Reformen an. Von der Grenze verlautet, daß Montenegro wiederum seine Truppen verstärkte, die eine feindselige Haltung annehmen.

verschiedene Meldungen.

Hirschberg (in Schlesien), 13. Juni. In der ver- gangenen Nacht herrschte im ganzen Riesenge- birge ungewöhnlich starke Kälte; selbst im Tale sank das Thermometer auf 0 Grad. Karstoffkraut und andere empfindliche Gewächse sind stellenweise erfroren. Im Hochgebirge ging leichter Schneefall nieder.

Breslau, 13. Juni. Die Hauptversammlung deut- scher Ingenieure hat in ihrer heutigen Sitzung zum Vorsitzenden für die nächsten drei Jahre den Baurat von Miller-München, Reichsrat der Krone Bayerns, gewählt. Zum Orte der nächstjährigen Tagung wurde Stuttgart bestimmt.

Schweinfurt, 13. Juni. Heute früh stürzte die Frontmauer der Schußfabrik von Seimann in der Kramerstraße ein. Mehrere Personen wurden unter den Trümmern begraben. 2 Tote sind ge- borgen, 2 Arbeiter noch vermisst. Eine Person ist lebensgefährlich, 5 bis 6 Personen schwer verletzt.

Gratz, 13. Juni. Der Ort Doersl in Ober- steiermark ist völlig niedergebrannt, während die Männer auf der Alp waren. Ein mit Zündhölzchen spielendes Kind verursachte den Brand.

Saloniki, 13. Juni. Eine Gendarmeriepatrouille, welche die Umgegend von Vodiza abstreifte, fand unter Zweigen verdeckt den Leichnam des Räuber- hauptmanns Arvanitinis. Von Richter selbst fehlt noch jede Spur.

Neuyork, 13. Juni. Ein schweres Gewitter mit heftigem Sturm und starken Regengüssen hat gestern abend die östlichen Distrikte heimgesucht. Zahl- reiche Unglücksfälle wurden gemeldet. In New-York- News sollen 15, in der Umgebung von Philadelphia 3 Personen getötet worden sein. Die Tele- graphen- und Telefonleitungen sind an vielen Stel- len zerstört.

Buenos-Aires, 13. Juni. Der Ministerrat hat das Anerbieten französischer und belgischer Bankiers zur Aufnahme einer 4-prozentigen Anleihe von 66 Millionen Pesos Geld angenommen.

Dies und Das.

f. Die Sonne als Heilkrast. — Die Sonne ist, nach einer interessanten Notiz, die wir dem „Bund für Alle“ entnehmen, für den Menschen eine wirkliche Lebenspendlerin. Die Sonnenstrahlen erwärmen nicht nur das Erdreich, sie geben uns Menschen auch eine verjüngende Kraft. Sonnenbäder, Licht- und Luft- bäder sind bekannte Heilfaktoren. Orte, die viel Sonnen- scheit haben, wie zum Beispiel klimatische Kur- orte in der Schweiz und Italien, gelten darum als weit und breit berühmte Heilstationen. Der Son- nenschein belebt den Körper neu und entzieht ihm seine Krankheitsstoffe. Ein erstaunliches Beispiel hier- für bieten die Bewohner im Kanton Tessin. Hundert Dörfer haben hier an 300 Tagen des Jahres Sonnen- schein, einige davon, zum Beispiel Carabbietta und Penilino, sogar an 325 Tagen. Und die Folge davon? Die Bewohner des Kantons Tessin werden mit wenigen Ausnahmen sehr alt. Unter 150 000 Ein- wohnern wurden 6500 älter als 70 Jahre, 150 wur- den über 80 Jahre alt.

Die Sonne belebt aber nicht nur den Körper, son- dern auch das Gemüt. Ein jeder von uns wird in seiner Seele die biterne Schwere eines Regentages und die heitere Stimmung seines Herzens an einem sonnigen Frühlingstage empfunden haben. Dann zieht es uns hinaus in Feld und Wald, denn der Sonnenschein lädt uns ins Freie, er ist unser Arzt und unser Le- bensergötzer.

Neue Bestimmungen über Soldaten als Erntehelfer.

Ueber den Urlaub, den Soldaten zur Zeit der Ernte als Erntehelfer bekommen können, sind, wie uns von militärischer Seite mitgeteilt wird, einige neue Be- stimmungen getroffen worden, die den maßgebenden Stellen von den Generalcommandos mitgeteilt wor- den sind. Die Beurlaubung von Mannschaften zur Erntehilfe darf von jetzt an nur noch dann erfolgen, wenn in der betreffenden Gegend großer Arbeiter- mangel vorhanden ist und die Landwirte nicht in der Lage wären, die zur Abwicklung der Ernte notwen- digen Arbeiter beschaffen zu können. Ueber das tat- sächliche Bestehen eines Arbeitermangels muß eine amtliche Dringlichkeitsbescheinigung eingereicht wer- den, die von der Polizeibehörde des betreffenden Ortes auszustellen ist, und in der auf die Notwendig- keit militärischer Erntehilfe hingewiesen wird. Die- se amtliche Bescheinigung über Arbeitermangel vor, dann kann Ernteeurlaub bewilligt werden. Jeder ein- zelne Mann darf aber im Höchstfalle nur 14 Tage von den Truppen beurlaubt werden. Eine Verpflich- tung zur Leistung von Erntehilfe besteht für die Mannschaften nicht. Es ist darum von einer Kom- mandierung von Ernteeurlaubern abzusehen und nur eine Anfrage an die Truppen zu richten, ob sie sich freiwillig dazu melden wollen. Die Gesuche um Be- willigung von Ernteeurlaubern müssen durch Vermit- lung der Landwirtschaftskammern schriftlich einge- reicht werden. Die Militärverwaltung betont, daß den Landwirten die Soldaten bei Mangel an Arbeits- kräften gern zur Verfügung gestellt werden. Die Landwirte müssen sich aber schon bei Einreichung ihres Antrages dazu verpflichten, den Soldaten einen Tagelohn von mindestens 2 M zu gewähren. Dazu kommt noch die Verpflegung, Wohnung und freie Hin- und Rückfahrt, so daß den Soldaten dadurch keinerlei Unkosten entstehen. Wegen früherer Vor- kommen wird auch darauf hingewiesen, daß sich die Landwirte fernerhin verpflichten müssen, für Unfälle, die während oder durch die Erntearbeit den beurlaub- ten Mannschaften zustoßen sollten, voll aufzukommen und den notwendigen Schadenersatz zu leisten. Der Heeresverwaltung dürfen durch die Beurlaubung von Erntehelfern keinerlei Unannehmlichkeiten oder Unkosten entstehen. Die Gesuche müssen rechtzeitig eingereicht werden, damit über die sich freiwillig mel- denden Mannschaften schon jezt sachgemäß verfügt werden kann.

Landrat Prinz Friedrich Wilhelm bei einer kriegsmäßigen Sanitätsübung.

Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, dem vor einigen Tagen die kommissarische Verwaltung des Landratsamts im Kreise Frankenstein (Regierungs- bezirk Breslau) übertragen wurde, wird wie der Korrespondenz „Heer und Politik“ von militärischer Seite mitgeteilt wird, demnächst einer bedeutenden kriegsmäßigen Sanitätsübung in Kamenz beiwohnen,

Literatur.

Eingänge. Bingen Timber. Eine Geschichte von Hermine Billinger. Vierte Auflage. Preis gebunden 4 M., gebunden 5 M. Stuttgart, Verlag von Adolf Bong & Comp.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Warenmarkt. Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse. Handelsrechtliches Lieferungs-geschäft. Die Preise verstehen sich für 1000 Kilogramm. Montag, den 12. Juni 1911.

Weizen: Nov. 204 B.

Industrien und Gewerbe. * Wilingen, 12. Juni. Ueber die Uhrenaussfuhr im Jahre 1910 bringen die Mitteilungen der Schwarzwälder Handelskammer in ihrer letzten Nummer interessante Angaben. Es heißt dort u. a.: Die Ausfuhr Deutschlands an Uhren, Standuhr, Uhren mit Uhrwerken betrug nach den Angaben des Kaiserlichen Statistischen Amtes in den monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel im Jahre 1910 im ganzen 60 253 Doppelzentner im Werte von 18 433 000 M (im Jahre 1909: 53 134 Doppelzentner im Werte von 17 810 000 M). Die Ausfuhr von Uhrgehäusen aus Holz betrug im Jahre

1910: 6666 Doppelzentner im Werte von 713 000 M (im Jahre 1909: 5420 Doppelzentner im Werte von 542 000 M). Die Ausfuhr hat also eine Steigerung erfahren, die im laufenden Jahre noch besser sein dürfte.

Schiffahrt.

* Vom Oberrhein, 13. Juni. St. Gallen hat als Borort des Schweiz. Handels- und Industrievereins an den Bundesrat ein Gesuch gerichtet, nach dem der Bundesbeitrag für die technischen Projektierungsarbeiten für die Schiffbarmachung des Rheins bis zum Bodensee von 10 000 auf 20 000 Fr. im Jahr erhöht werden soll, damit diese wichtige Frage möglichst rasche Fortschritte mache.

Hamburg, 9. Juni. Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: Nordamerika: Dampfer: „Amerita“, 8. Juni 10.30 Uhr morg. von Neuport über Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; „Atlantic“, von New Orleans kommend, 9. Juni 5.10 Uhr morg. auf der Elbe; „Kaiserin Auguste Victoria“, nach Neuport, 9. Juni 5.30 Uhr morg. Dover passiert; „Pennsylvania“, von Neuport kommend, 9. Juni 4. Uhr morgens in Hamburg; „Bisa“, nach Kanada, 8. Juni 12 Uhr mittags Cap Ray passiert. Westindien, Mexiko, Südamerika: Dampfer: „Alexandria“, heimkehrend, 7. Juni von Guayaquil; „Bavaria“, von Mexiko und Havana kommend, 8. Juni morgens von Las Palmas; „Bolivia“, nach Westindien, 8. Juni 6 Uhr morgens in Cadix; „Habsburg“, von Mittelbrasilien kommend, 8. Juni 11.30

Uhr nachts in Hamburg; „Africa“, nach dem La Plata, 8. Juni von St. Vincent; „Wienburg“, nach Westindien, 8. Juni 9 Uhr abends von Antwerpen; „Kaffia“, von Neuport kommend, 8. Juni 6 Uhr morgens von Delfino; „Rhaetia“, von Nordbrasilien kommend, 8. Juni 9.15 Uhr morgens auf der Elbe; „Schwarzburg“, von Westindien kommend, 8. Juni 8 Uhr abends von Haare; „Sicilia“, von Westindien kommend, 8. Juni 7 Uhr morgens Dover passiert; „Syria“, nach Westindien, 9. Juni 1.50 Uhr morgens von Guayaquil kommend; Ostasien: Dampfer: „Belgravia“, heimkehrend, 8. Juni morgens in Tatu; „Brajilia“, ausgehend, 8. Juni morgens in Saiz; „Rheinfels“, heimkehrend, 8. Juni 7 Uhr abends von Haare nach Rotterdam und Hamburg; „Suevia“, heimkehrend, 7. Juni nachmittags Perim passiert; „Bandaia“, nach Neuport, 8. Juni morgens in Singapore. Verschiedene Fahrten: Dampfer: „Andalusia“, ausgehend, 9. Juni in Madras; „Armenia“, nach Indien, 8. Juni morgens von Antwerpen nach Port Said; „E. Ferd. Vaeij“, nach Indien, 7. Juni nachmittags Finisterre passiert; „Persepolis“, nach Persien, 7. Juni Sogras passiert.

Terminkalender.

Mittwoch, den 14. Juni 1911. 9 Uhr: Groß. Notariat VIII. Zwangs-Versteigerung des Hauses Röhrlingstraße 23 in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau. 10 Uhr: H. Fischmann sen. Auctionator, Kastenversteigerung Kriegerstr. 2 (Lohfledlager) im Lagerhaus der Firma G. u. E. Steffeln.

10 Uhr: Groß. Güterverwaltung. Versteigerung von 3 Körben Blumenkohl. 11 Uhr: 1. Abt. Leib-Druck-Regt. Nr. 20. Pflanzversteigerung. 2 Uhr: Haupt. Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Priede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Konkurse in Baden. Amtsgericht Schönau i. B. Gastwirt Karl Mayer in Weisberg. Prüfungstermin am 30. Juni, vormittags 10 Uhr. Verantwortlich für Postlitz: Joseph Straub; für Sozial- und Kommunalpolitik und den übrigen redaktionellen Teil: C. B. Redemann; für den Inseratenteil: Paul Kaufmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., familiär in Karlsruhe.

Kufeké. Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörungen. Kinder- und Krankenkost.

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns for New York, London (Anfang), Berlin (Anfang), Frankfurt (Anfang), Wien (Vorbörsen), and various stock prices and exchange rates.

Table with columns for Karlsruhe (Anfang), Frankfurt (Mitt.-Börsen), Frankfurt (Nachbörsen), Berlin (Schluss), and various stock prices and exchange rates.

Table with columns for Paris (Schluss), Berlin (Nachbörsen), Frankfurt (Abendbörsen), and various stock prices and exchange rates.

Offene Stellen

Weiblich. Damen, die neue, gesundheitsliche Nahrungsmittel bei Familien empfehlen und Bestellungen darauf sammeln können, finden dauernd gut bezahlte Stellen.

Geht. Anerbieten unter D. 795 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. Für meinen erweiterten Betrieb Scherzstraße 10/10 a suche ich per Anfang Juli eine perfekte Büglerin, die an sauberes Arbeiten gewöhnt ist und ff. Herrenstärkewäsche bügelt.

Mädchen-Gesuch. Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit u. Beihilfe in der Wirtschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Suche zum 1. Juli tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt in kleine Wirtschaft. Gute Behandlung. Lohn 18-20 M. Ludwig-Wilhelmstraße 19, 4. Stock rechts.

Ein tüchtiges, in Hausarbeit erfahrendes Mädchen per 1. Juli gesucht. Frau Dr. Kampfmeyer, Humboldtstraße 37.

Suche zum 1. Juli tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt in kleine Wirtschaft. Gute Behandlung. Lohn 18-20 M. Ludwig-Wilhelmstraße 19, 4. Stock rechts.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf sofort oder später gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 15, parterre.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, für 15. Juni gesucht. Näheres Erbprinzenstr. 1 im Laden.

Mädchen

für Küche und Haushalt sofort gesucht: Dorfstraße 1, 3. Stock. Mädchen-Gesuch, ein braves, fleißiges, von 20 bis 25 Jahren, welches einen Haushalt zu führen versteht, und im Laden mithelfen kann, wird in eine Metzgerei zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen gesucht. Gesucht auf 1. Juli oder früher braves junges Mädchen vom Lande für die Hausarbeiten: Kurvenstraße 21 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch. Es wird für seinen, ff. Haushalt (2 Pers.) nach auswärts per 1. Juli od. später eine tüchtige Köchin sowie ein perfektes Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jüngeres fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet auf 1. Juli Stelle: Durlacher Allee 89 III.

Zur Aushilfe suche ich ein Mädchen, welches der besseren Küche selbständig vorstehen kann, vom 20. Juni bis 1. August. Frau Geh. Hofrat Kreutlein, Gartenstraße 5 a.

Tüchtiges, sehr zuverlässiges Mädchen für 1. Juli in kinderlosen, besseren Haushalt gesucht. Kochen erwünscht. Ettlingerstraße 59, 2. Stock.

Köchin und Zimmermädchen auf 1. September oder Oktober zur Herrschaft, welche fremd hieherzieht, gesucht; ferner Köchin und Mädchen, welche kochen können sowie Küchenmädchen und Stellnerin auf 15. Juni oder 1. Juli gesucht.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird sofort oder 1. Juli gesucht. Baldhornstraße 38 im Laden.

Haus Köchlin. Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr. Waschgarnituren. keine Ausschubware - nur 1a Qualität in jeder Preislage. neue Formen und Decore.

Ein fleißiges Hausmädchen sowie ein Kasserollier findet Stellung. Café-Restaurant Gildenbrand Waldstraße 8.

Junges, reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für vormittags zum Ausfahren eines einjährigen Kindes gesucht: Gabelsbergerstr. 17, parterre.

Zur Steppdecken werden Heimarbeiterinnen gesucht. Offerten unter Nr. 5090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In unserer Wäscherei finden 2 unabhängige jüngere Frauen zur Bedienung der Dampfmaschine dauernde Beschäftigung. Karlsruhe, den 10. Juni 1911. Stadt. Krankenhaus.

Monatsfrau für vor- und nachmittags einige Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau, unabhängig, oder ein Mädchen wird für 2 bis 3 Stunden des Vormittags gesucht: Auguststraße 20, 1 Treppe rechts.

Monatsfrau, sehr sauber u. fleiß., in Zimmerarbeit erfahren, gesucht. Rücksprache von 8 bis 10 und von 3 bis 5 Uhr: Wenzstr. 20, 2. Stock.

Washfrau gesucht: Durlacher Allee 37, part.

Glaser-Gesuch. Zum Verlagten von eisernen Fenstern werden zwei tüchtige Glaser gesucht. J. Oberk., Kronenstraße 5.

Lehrling Drogerie Walz, Kurotenstraße 17.

Fuhrknecht. Ein tüchtiger solider Mann mit guten Zeugn. kann sofort einreten. Düngersabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herzenstraße 12, 2. Stock.

Stellen-Gesuche. Weiblich. Fräulein (Wirtstochter) wünscht in besserem Hotel das Kochen zu erlernen. Geht. Angebote erwünscht. Frau Raif, Goethestr. 1, 2. St. r.

Ueber die Reisezeit übernimmt ein Fachmann der Wohnungs-Einrichtungs-Branche die Beaufsichtigung und auf Wunsch auch die regelmäßige Reinigung ganzer Wohnungen wie einzelner Zimmer einschließlich der Bedienung und Pflege von Tieren und Pflanzen usw. bei mäßiger Berechnung. Offerten unter Nr. 5088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Hausfrauen. Mache die geübten Hausfrauen auf meine einzigartige neue Bettfedernreinigungsmaschine aufmerksam, deren Leistung ganz hervorragend ist. Durch dieselbe werden Bettfedern der gründlichen Reinigung unterzogen. Es ist jedermann gestattet, bei der Reinigung zugegen zu sein. Uebernehme das Waschen und Befriedigen der Bettfedern bei streng reeller Bedienung. Es werden die Bettfedern unentgeltlich geholt und gebracht.

Mag Flehner, Dampfbedeckungs-Institut mit elektrischem Betrieb, ganz ohne Konkurrenz, Karlsruhe 20.

Restaurant „Goldener Adler“. Inhaber: Ernst Müller. 12 Karl-Friedrichstrasse 12. Telephon 2614. Spezial-Ausschank der Brauerei Kammerer. Vorzüglicher Frühstück, Mittags- u. Abendtisch in und ausser Abonnement. Meinen Saal und meine Verzinszimmer bringe ich besonders in Erinnerung. Jeden Montag und Donnerstag Schlachttag.

Stadtkundiger Mann (Radfahrer) sucht Stellung als Bürodiener, Plagemeister, Portier, Einlassier, Stallmeister in Brauerei od. Expedition oder als Hausverwalter. Offerten unter Nr. 5085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen Jungen mit guter Schulbildung (Berechtigungschein 3. Einjahr.) wird auf Semesterschluss in einem hiesigen Engros-Geschäft, Bank, Kolonialgeschäft, Fabrik eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 5078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrräder werden sofort gut und billig repariert: Soffenstr. 103. Teleph. 826.

Jagdgewehre sowie alle Art Schießwaffen werden billig u. gut repariert. A. Böttger, Wächermacher, Marktgrabenstr. 44.

Teppich-Reparaturen aller Art, Auffrischen und Vorbücheln durch Teppichflickerei- und Reparatur-Anstalt Kaiserstraße 118. Postkarte genügt.

Prima junges Schweinefleisch, Braten und Koteletts à 70 Pf. Speck und Schmeer à 70 Pf. empfiehlt Christ. Nagel, Metzger, Marktgrabenstraße 35.

Atelier für seine Herrenschneiderei J. Kovar, 3 Friedrichsplatz 8. Grosses Stofflager in sämtlichen Neuheiten. Spezialität: Frack- u. Smoking-Anzüge. — Mässige Preise. — Sonntags geschlossen.



Bekanntmachung.

Am Fronleichnamstag, den 15. d. Mts., wird das Hausmüll nicht abgeholt, dagegen erfolgt die Abholung am Freitag, den 16. d. Mts., im ganzen Stadtgebiet.

Karlsruhe, den 12. Juni 1911.

Städt. Tiefbauamt.

Holzzerkleinerung.

Das Sägen und Spalten, sowie das Eintragen und Aufsehen von 180 Etr Scheitholz für städtische Unterrichtsankalen in Karlsruhe und Ettlingen ist nach der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Angebote mit besonderer Angabe der Preise für 1 St. bei 1, 3, 4 und 5 Schnitten, ob groß bzw. klein, ob mit der Hand oder mit der Maschine gespalten; ferner für das Eintragen, sowie für das Aufsehen sind bis spätestens Freitag, den 16. Juni 1911, vormittags 10 Uhr,

verschlossen, und mit der Aufschrift 'Holzzerkleinerung' versehen, auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen. Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1911.

Städt. Zentralaufsehensverwaltung.

(Beierthemer Allee 2.)

Heu-Lieferung.

Die Lieferung von 3200 Zentner gutem Wiesheu für den Stadt. Schlachthof und Viehhof ist zu vergeben. Schriftliche Angebote hierauf sind bis Freitag, den 16. Juni d. J., vormittags 11 Uhr,

bei der Schlachthofdirektion einzureichen, wofür die näheren Bedingungen sowie die Bestimmungen über Vergebung von Arbeiten und Lieferung für die Stadt zur Einsicht auflegen und Angebotsformulare abgeben werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1911.

Städt. Schlachthof- und Viehhof-Direktion.

Versteigerung.

Heute vormittags 10 Uhr versteigern wir in der Filialhalle 3 Körbe Blumentohl 99 Kilo.

Städt. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch, den 14. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schiffsmotoren, 1 Kommode, 1 Leuchttaste, 1 Bohrmaschine, 1 Spiegel, 1 Glas-Schrankchen, 1 Schrank, 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 12. Juni 1911.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Verb-Versteigerung.

Am 14. Juni d. J., 10.30 Uhr vormittags, läßt das 1. Bad. Leib-Regiment Nr. 20 ein zum Kavalleriedienst nicht geeignetes Dienstpferd meistbietend gegen Barzahlung auf seinem Kasernenhofe öffentlich versteigern.

Bauplatz-Versteigerung.

Das Domänenamt Karlsruhe wird am Dienstag, den 20. d. Mts., vormittags 10 Uhr, auf seinem Bureau den Ebauplatz Lgb. Nr. 4001 d an der Weinbrenner- und Hübschstraße öffentlich versteigern. Nähere Auskunft erteilt das Domänenamt, Schloßplatz 6, 1. Stod.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 27. Juni, werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 24 und 25, von Nr. 14 954 bis 17 724, als:

Herrn- und Frauenkleider, gold- und silberne Uhren, gold. Ringe, Weiszeug, Schuhe und Stiefel, im Auktionslokal, Jähringerstr. 29, gegen bar öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberfluß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 13. Juni 1911.

Karl Bach, Pfandleiher,

Jähringerstraße 34, 2. Stod.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag, den 16. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Jähringerstraße 29, im Auftrag des Pfandleihers, Herrn Karl Fried. Kurz, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 5. 511 bis Nr. 5. 1000, als:

Herrn- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe u. Stiefel gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberfluß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

J. Hühmann sen., Auktionator.

Versteigerung.

Wittwoch, den 14. Juni, nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Marktplatz

an der Ser. Bahn Zug- und Brennholz, sowie einige Zentner altes Eisen gegen Barzahlung versteigert.

Friedrich Hoff,

Spezialion.

Anzeige.

Die Verwaltung der St. Petersburg-Vericherungs-Gesellschaft in St. Petersburg, Newski Nr. 5, gibt hiermit bekannt, daß die am 27. November 1900 auf den Namen des Herrn Arnold Friedrichovich Bogell ansgehellte Unfallversicherungs-Police Nr. 16733 verloren gegangen ist. Wenn diese Police nicht innerhalb sechs Monaten vorgestellt wird, so gilt dieselbe gemäß § 7 der allgemeinen Versicherungsbedingungen als ungültig.

Zu vermieten

Wohnungen

Zahnstraße 17

Ist auf sofort oder später eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres ebenda, zwei Treppen hoch. 7569

Schöne 8 Zimmerwohnung.

Kriegstraße 39, gegenüber dem Groß. Palais, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 12 im Kontor.

Schöne 8 Zimmer-Wohnung, gesunde, vornehme Lage, Verkehrt mit der Stadt, zu vermieten. Gell. Off. unter Nr. 4979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern, Diel, reichl. Zubehör, Garten, Warmwasserheizung auf 1. Oktober zu vermieten. Leßingstraße 1, parterre.

Wohnung 7-8 Zimmern

billig zu vermieten. Zu erfrag. Montags 11-11 Uhr: Herrenstraße 15 III. Wird auch geteilt in 5 u. 3 Zimmern abgegeben.

Karlstraße 68 herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern im 2. Stod, mit Loggia u. reichem Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres ebendort.

Herrschaftswohnung

Etage von 8 eleg. Räumen, Bad, Erker, Balkon, reichl. Zubehör im westl. Villen-Viertel zu vermieten. Zu erfragen Leßingstraße 1, part.

Kriegstraße 91, ist eine Wohnung

von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gel. Wendt und Schubertstr., 1. Stod, schöne

7 Zimmerwohnung, elektr. Licht, Warmwasserheizung sowie reichliches Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Goethestr. 27, 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

In ruhiger und schöner Lage der Stadt ist eine geräumige Parterre-Wohnung von 7 oder 5 Zimmern mit Küche, zwei Kammern auf gleichem Stockwerk und Zubehör preiswert auf 1. September oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch der zweite Stod mit Balkon abgegeben werden. Näheres zu erfragen Friedenstraße 15, 2. Stod.

Eisenlohrstraße 32, parterre, ist eine Herrschafts-

wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und Vorgarten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 11 Uhr ab sowie Douglasstraße 24, 2. Stod, oder Kornfeld, Kaiserstraße 56.

Herrschaftswohnung.

Kochstraße 7 ist im 3. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Garten u. allem sonstigen Zubehör per 1. Juli evtl. später zu vermieten. Näh. Soffienstraße 116 im Bureau.

Hardtwaldstadtteil.

In schöner ruhiger Lage, direkt beim Hardtwald, Seminarstraße 13, 1. Stod, ist eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete 6 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch vorzüglich für Büros eignen. Zu erfragen Seminarstraße 13, 3. Stod, oder Gartenstraße 39, 3. Stod.

Zu vermieten per 1. Juli oder später:

Kaiserstraße 33, 3. Stod, 5 Zimmer und Zugehör 860 M
Kaiserstraße 33, 5. Stod, 3 Zimmer und Zugehör 400 M
Wilhelmstraße 8, 2. Stod, 3 Zimmer und Zugehör 480 M
Kaiser-Allee 13 eine kleine Werkstatt 150 M
Näheres auf meinem Kontor nachmittags.

A. Prinz, Brauerei, Kaiser-Allee 15.

Kriegstraße 175,

1. Stod, eine 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Speicherverschlag, Mädchenzimmer, Keller, Anteil an der Waschküche und Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Ansuchen von 10 bis 5 Uhr; ferner im

4. Stod eine 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Speicherverteilung, Anteil an der Waschküche, Treppenspeicher, 1 Stück Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 39.

Bismarckstraße

ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad inbegreifen) und Zugehör zu vermieten. Näh. Stefanienstraße 34.

6 Zimmerwohnung.

Soffienstraße 3 ist der 3. Stod mit 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Kaiserstraße 114

ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigen reichlichen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Besonders geeignet für Metzgerei, Rechtsanwalts- und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

Ein- oder Zweifamilienhaus

in ruhiger, feiner Lage, Sonnenseite, auf 1. Oktober zu vermieten. Belfortstraße 7, 2. Stod.

Schöne 5 Zimmerwohnung

nebst Zubehör ist auf 1. Juli Rüppurrstraße 20 zu vermieten. Näheres bei Madlener.

Adamiestrasse 26 ist im

2. Stod wegen Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, evtl. auch für Bureau geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hinterhaus, 2. Stod.

In der Weststadt ist schöne

5-7 Zimmerwohnung mit vielem Zubehör auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stod.

Adamiestrasse 32, eine Treppe

hoch, schön fremdl., frisch hergerichtete 5 Zimmer-Wohnung, Küche, 2 Keller, Maniarde, Wasserloset auf 1. Juli od. 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Kochstraße 5 (Südweststadt) ist

eine schöne, moderne 5 Zimmerwohnung mit Veranda und Gartenanteil, parterre, auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstr. 89, 1. Stod.

Amalienstraße 46, 3. Stod, sind

5 Zimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 24 ist die Parterre-

Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, Mädchenzimmer usw., auf 1. Oktober bis 1. Juli zu vermieten. Ansuchen von 10 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im Hof links.

5 Zimmerwohnung in gutem

Haare, 3. Stod, mit Bad, reichl. Zubehör wegen Todesfalls auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leßingstraße 1, parterre.

Zu vermieten

Dragonerstraße 11 (Gel. Wendtstraße), hochparterre, in freier Lage, eine herrschaftliche 5-6 Zimmerwohnung mit gr. Diel, separatem Gastzimmer, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bad und Toilettenzimmer, 2 Klosets, separatem Nischenengang, mit Vorgarten und reichlichem Zubehör.

Ebenda 3 Treppen eine schöne, abgeschlossene 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, fremdl. gr. Diel und großem Balkon. Ansuchen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stod.

Hübschstraße 5,

ohne Bis-a-vis sind große, helle 5 Zimmerwohnungen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt im Büro Soffienstraße 77. Telefon 661.

Kaiserstraße 40 II

hübsche 5 Zimmerwohnung, Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. (Sehr geeignet für Metzgerei und Rechtsanwalts.) Näheres bei Dr. Koellreuter daselbst.

5 Zimmerwohnung.

Rüppurrstraße 29 b ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne Wohnung

von 5 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, 2 Treppen hoch, Gel. Markgrafenstraße und Kreuzstraße 20, sofort zu vermieten. Näheres im Schreibwarenladen.

Zu vermieten sind

(Gebührenfrei für Mieter):

Westendstraße 1. St. 5 Z. 1000 M
Rottstraße 2. " 8 " 2600 "
Kaiser-Allee 3. " 9 " 2200 "
Belfortstraße 3. " 7 " 1850 "
Kriegstraße 3. " 7 " 1800 "
Kriegstraße 1. " 9 " 2600 "
Gärtnerstraße 1. " 7-9 " 1800 "
Kochstraße 1. " 6 " p. sofort
Diel, elektr. Licht, reichl. Zubehör

Grüningerstraße, 2. Stod, 7 Zimmer,

gr. Garten, 2000 M.
Stefanienstraße, 1. Stod, 3 Zimmer, 650 M.
Kriegstraße, 1. Stod, 6 Zimmer, 1600 M.

Einfamilienhaus, Gel. Krieg- und

Belfortstraße, enthaltend 10 bzw. 13 Zimm., Nebenräume, gr. Garten, per sofort oder 1. Oktober.

Kaiserstraße, zwischen Marktlatz u.

Kranenstraße, 2. Stod, für Bureau oder Geschäftsräume, helle u. hübsche Räume, per 1. Juli.

Kaiserstraße, 2. Stod, 6 Zimmer,

besonders für Bureau geeignet, 1200 M.
Leopoldplatz, 2. Stod, 7 Zimmer, 2 Zimmer, 240 M.
Bismarckstraße, 1. St., 4 Z., 850 M.
Gr. Magazin, neu, mit Büro, Keller u., elektr. Licht, Aufzug u. Rollbahn per Oktober.

Villa, 9 Zimmer, Zentralheizung,

elektr. Licht, Garten, Obst und Badeeinrichtung vorhanden, per sofort oder später.

Laden, Friedrichsplatz,

800 M. für 3 Pferde, Bürchezimmer u. in der Weststadt per sofort.

Viele andere Wohnungen, Läden,

Wissen u. durch Vermittlungs-Büro

R. Kornfeld, Kaiser-

str. 56. Sprechstunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

Seine 4 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli bei G. Koch, Händelstraße 20 zu vermieten.

Schöne

4 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leßingstr. 14, parterre.

Wilhelmstraße 52, parterre, ist

eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst 2. St.

Vochstraße 18, 1. Stod, ist eine

4 Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer und reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Goethestraße 27, 1. Stod.

Große 4 Zimmer-Wohnungen,

moderner Ausstattung, Neubau, Borchstraße 41 auf 1. Sept. od. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau abends zwischen 6 und 7 Uhr.

Per 1. Oktober

Markgrafenstraße 30 a idellplatz ist im 3. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Diefelbe wäre auch schon per 1. Juli zu vermieten. Näheres Helmoltstraße 7, part.

Rudolfstraße 15

ist eine eleg. Wohnng von 4 großen Zimmern, Bad, Balkon, Wasserloset und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Yorkstraße 17

im 3. Stod eine hübsche, große 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres bei Herrn Weber im 5. Stod daselbst.

4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon usw., ebenso schöne 2 Zimmerwohnung per Juli zu vermieten: Schillerstraße 48, im Soffien- und Kriegstr.

Eisenweinststraße 25 sind 2 Woh-

nungen, eine im 2. Stod und eine im Maniardestod, von je 3 Zimmern und Küche auf sogleich oder später an kleine Familien zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Gutenbergsstraße 3 ist eine schöne

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod r.

3 Zimmerwohnung,

ohne Bis-a-vis, nebst Zubehör, Balkon, Veranda, Gartenanteil, auf Wunsch können noch 2-3 weitere Räume im Dachstod dazu gegeben werden, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Maxaubstraße 44, 3. Stod links.

Hardtstraße 4, 3. Stod, ist eine

schöne 3 Zimmerwohnung, ohne Bis-a-vis, billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne 3 Zimmerwohnung, par-

terre, ist in feinem Hause an Dome oder Herrn auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stod.

3 Zimmerwohnung Gartenstr. 3a,

parterre, mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Jollystraße 11, 3. Stod links.

Im Hause Stefanienstraße 65

ist auf 1. Juli (oder später) die Erbschaftswohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Maniarde u. 2 Kellerräumen, z. verm. Näh. daselbst.

Philippstraße 33, Stadtteil Mühl-

burg, ist im 4. Stod eine schöne Dreizimmerwohnung m. Balkon u. Veranda, großer Maniarde, ohne Bis-a-vis, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 89.

Schönenstraße 53 ist eine schöne

Maniarde-Wohnung von 3 Zimmern wegen Verlegung an ruhige kleine Familie auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Großwigstraße 45 sind 2 schöne

3 Zimmerwohnungen mit familiem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stod.

Kriegstraße 122 sind eine schöne

3 Zimmerwohnung und eine 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 2. Stod lts.

Große 3 Zimmerwohnung

mit Balkon, Veranda, Zubehör und Gartenanteil ist verlegungsabber auf 1. Aug. od. später zu vermieten: Schönfeldstraße 5, 2. Stod.

Leßingstraße 47, 5. Stod, ist eine

schöne 3 Zimmerwohnung, Koffett im Abfluß, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 2. Stod links.

3 Zimmerwohnung, 4. Stod,

französl. Manj., ruhiges Haus, ist Draißstraße 19 an kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näh. pt.

Yorkstraße 38 und Zahner-

straße 18 sind schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Pullstraße 5 ist eine schöne 3

Zimmerwohnung nebst Baderaum u. Zubehör auf Ende Juli oder später zu vermieten. Näh. parterre.

Schönenstraße 53 ist eine schöne

Maniarde-Wohnung von 3 Zimmern wegen Verlegung an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Draißstraße 1,

Gel. Gabelsbergerstraße, in der Nähe der neuen höheren Mädchenschule, ist noch eine schöne, moderne

3 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon und Veranda und üblichem Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer G. Bieler, Kaiserstraße 223.

Herderstraße 9

sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Hausrentmeister, Amalienstraße 16.

Umlandstraße 17,

eine Treppe hoch ist eine schöne, preiswerte 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör wegen Wegzug sofort oder auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Zu erfragen Luitenstr. 37 im Büro.

Gel. Gabelsberger- und

Draißstraße sind sehr schöne, moderne 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Yorkstraße 41, Büro, Tel. 524, oder Angartenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

Schönes Anwesen,

Herrenalb.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Küche ist für Juli und August noch zu vermieten. Näheres (Villa Hermine.)

2 Zimmer,

jedes mit separatem Eingang, keine Küche, an ruhige Leute zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 26 (Kondellplatz). Zu erfragen Kriegstraße 30 im Laden.

Effentweinstraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, parterre, und eine helle geräumige Werkstätte auf 1. Juli d. J. event. später zu vermieten. Die Räume werden event. auch getrennt abgegeben. Näh. zu erfragen Kronenstraße 24 im Bureau.

Durlacher Allee 32 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Laden.

Kronenstraße 25 ist eine kleine 2 Zimmerwohnung an eine kleine Familie per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. St. zu erfragen.

Schützenstraße 40 ist im Hinterhaus, 3. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller (Glasabfluß) per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfr. Schützenstraße 38 a im Laden.

Uhländstraße sind sehr schöne 2 Zimmerwohnungen mit 3 Fenstern nach der Straße gehend per 1. Juli zu vermieten. Näheres Reffenstr. 1 im 2. Stod.

Zwei-Zimmerwohnung u. Küche billig zu vermieten, ebenso ein Manfardenzimmer per sofort. Näheres Schwabenstraße 17, 3. Stod links.

Scheffelstraße 36 ist eine Manfardenzimmerwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf gleich oder später an kleine Fam. z. verm. Näh. im 2. Stod.

Werderstraße 66 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. Näheres part.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an kleine Familie auf 1. Juli, ferner im Vorderhaus eine Manfardenzimmerwohnung, nach der Straße, von 2 freundlichen Zimmern und Küche an eine kinderlose Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Dorfstraße 12 ist eine freundl. 2 Zimmerwohnung mit Küche, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli u. eine desgl. per sofort nur an Brautleute oder kinderlose Ehepaare zu vermieten. Näheres parterre.

Beierthheimer Allee 4, 1. Stod, ist eine Gartenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stod.

Kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, ist auf 1. Juli sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 41 im Laden.

Für alleinlebende Personen oder Bureau passend

kleine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 38 im Friseur-Geschäft.

Kaiser-Allee 29 ist eine Manfardenzimmerwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Luisenstraße 34 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. 3. Stod das.

1, 2 u. 3 Zimmer-Wohnungen und Werkstätte

im Neubau Effentweinstraße 1 mit allem modernen Zugehör für 1. Oktober zu vermieten. Näheres am Neubau und Marienstraße 63.

Belfortstraße 17 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten.

Kronenstraße 51, Seitenbau, ist ein großes Zimmer mit Küche per 1. Juli an 2-3 Personen zu vermieten. Näh. daselbst, parterre.

Mielandstraße 10, Vorderhaus, 3. Stod rechts, ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das.

Jirfel 5, Vorderh., parterre, ist eine kleine Wohnung an alleinsteh. Person od. Ehepaar auf 1. Juli event. später zu vermieten. Näheres im 2. Stod, vormittags.

Zu vermieten:

Weinbrennerstraße 52, 4. Stod, 1 Zimmer mit Leucht- und Heizgas, 1 Keller;

Glümerstraße 14, 3. Stod, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Juli;

Goethestraße 29 Stallung für vier Pferde, Heuspeicher, Burshen-Zimmer und Remise;

Goethestraße 29 Werkstätte mit 1 Zimmer, auch als Autogarage. Näheres bei dem betr. Hausverwalter od. Sofienstr. 118, 1. Stod.

Durlacherstraße 50 ist im 3. Stod eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicherraum nebst Glasabfluß auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist ein Zimmer und 1 Küche auf sofort zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Im 1. Stod, Hinterhaus, freundliche Wohnung, 1 Zimmer mit Alkoven, Küche, Keller und Speicher auf 1. Juli zu vermieten: Waldstr. 4.

Marktgrabenstraße 3 sind 2 Wohnungen (1 Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche und 1 Wohnung von Zimmer, Alkoven und Küche) auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Läden und Lokale

Laden

mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstr. 9 per 1. August zu vermieten.

J. Göttinger & Bornier.

Geladen

mit 4 Schaufenstern, an der Hauptverkehrsstraße, Ecke Wald- u. Amalienstraße (Ludwigsplatz) ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stod.

Laden

mit Wohnung von drei schönen Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Reffenstr. 9, parterre oder Gutenbergstraße 4, 3. Stod.

Kleinere Läden

Kaiser Wilhelm-Passage, nächst der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stod im Bureau.

Laden zu vermieten.

Kriegstrasse 165 ist der Eckladen an ein Filialgeschäft zu vermieten. Näh. Stefanienstr. 19 im Bureau.

Laden mit Wohnung,

Zigarrengeschäft, auch für anderes Geschäft geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 8, 3. Stod.

Laden

mit anstößendem Zimmer auf gleich oder später billig zu vermieten. Amalienstraße 22. Näheres im 3. Stod.

Laden zu vermieten.

Meinen mit modernen Schaufenstern neu hergerichteten Laden habe ich mit oder ohne Magazins auf 1. Juli oder später zu vermieten. Geschäftslage zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz. Zu erfragen bei Max Hopp, Waldstraße 49.

Kleiner Laden

oder feinerer Werkstätte mit Zimmer nächst der Kaiser-Allee zu vermieten: Lessingstraße 1, parterre.

Kaiserstraße 167, über eine Treppe, sind die Geschäftsräume, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

Für Geschäfts- oder Bureauzwecke sehr geeignet. Näheres daselbst beim Hauseigentümer J. Rentlinger.

Bureau oder Geschäftsräume zu vermieten.

Effentweinstraße 25 ist der 1. Stod als Bureau oder als sonstige Geschäftsräume auf gleich od. später zu vermieten. Näheres Karlstr. 65 auf dem Kontor.

Werkstätte,

größere, mit Speicherraum, als auch Lager-raum geeignet, sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 51 IV.

Laden in bester Geschäftslage

mit anstößender Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. In den Räumlichkeiten wurde über 20 Jahre das Kleidermacher-Geschäft von Herrn Julius Mack betrieben. Die Räume eignen sich für jeden Geschäftsbetrieb, auch für Bureau, und ich bin bereit, dieselben im Einvernehmen mit dem Mieter modern herrichten zu lassen.

Durch Hinzunahme eines nebenan liegenden Ladens wäre ferner die Möglichkeit gegeben, ein geräumiges und besonders schönes Lokal zu schaffen. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

Magazin- und Werkstatträume,

hell und geräumig, in der Nähe des Bahnhofes, auf 1. Juli zu vermieten. Die Räume werden auch einzeln abgegeben und eignen sich für jedes Geschäft. Näheres Bahnhofstr. 32, part. links.

Geschäftslokale,

größere, parterre und 2. Stod, mit großen Ausstellungs-fenstern, für jedes Geschäft geeignet, sind zu vermieten. Zubehör, elektr. Licht u. Dampfheizung vorhanden. Näh. Kaiser Wilhelm-Passage 28, 2. Stod im Büro.

Hirschstraße 30

ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer fogleich oder später zu vermieten. Näh. Bordenhaus, 3. St., von 9 bis 4 Uhr.

Werkstätte oder Atelier nahe dem Kaiserplatz fogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

In besser Geschäftslage

Kaiserstraße 136 ist in verkehrsreichem Hause an einen ruhigen Gewerbetreibenden eine schöne, große, helle

Werkstatt

mit elektr. Licht, Kraft u. Wasser zc. per 1. Juli oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres an der Kasse des Friedrichsbades.

Schöne, helle Werkstätte,

auch als Magazin, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstr. 24.

Magazin.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist auf sofort oder 1. Juli eine große, helle Werkstätte mit Gasheizung als Magazin od. Werkstätte billig zu vermieten. Näheres beim Verwalter J. Madlener, Ruppurrerstraße 20.

Lagerplatz.

An Rheinhafen ist ein in der Südbödenstraße liegender Lagerplatz mit Schuppen und Gleisanschluss auf sofort zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung.

mit Wagenremise, Burshen-Zimmer und Heuspeicher, per sofort oder später in der Uhländstraße zu vermieten. Näh. Dirschstraße 44, parterre.

Zimmer

Amalienstraße 69, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Waldhornstraße 21 ist ein unmöbliertes Zimmer, neu tapetiert, an solide, alleinstehende Person auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hof hinten rechts.

Gewigstraße ist im 5. Stod ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Gewigstraße 35, 2. Stod.

Werderstraße 87, 3. Stod links, ist ein schönes, großes, zweifensstriges, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten für fogleich zu vermieten.

Waldstraße 7 ist ein freundlich möbliertes Manfardenzimmer an soliden jungen Mann auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 2. Stod lts.

Großes, gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn auf 15. Juni zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Hinterhaus, 2. Stod.

Zwei große, schöne

Zimmer

in ruhigem, feinem Hause, ohne Vis-à-vis, auf fogleich zu vermieten: Gartenstraße 52, parterre.

Sofort oder auf 1. Juli 1 Zimmer mit oder ohne Pension an soliden Herrn od. Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 11 im Spegereiladen.

Ein sehr schönes, gut möbliertes

Zimmer

ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Akademiestr. 31, 1. Et.

Inhaber eines schon lange Jahre am Blase bestehenden Geschäfts sucht mittelgroßen

Laden mit 1 Zimmer und Küche, parterre, und einer 2 oder 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu mieten. Lage: Mühlburger Tor bis Kronenstr. event. mehrjähriger Vertrag. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für längere Zeit fest zu mieten evtl. zu kaufen gesucht ein Haus, 3 bis 4 Stodwerte, von je 6 bis 8 größeren Räumen in Stadtmitte oder Nähe des neuen Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe für Miete bezw. Kauf unter Nr. 5109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Oktober sucht kleine Beamtenfamilie in schöner Lage und ruhigem Hause geräumige 2 od. 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Bad. Ausführl. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. 5101 bitte man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einzelne Dame sucht hübsche 4 Zimmerwohnung, wozüglich mit Balkon, in westlich. Altstadt infl. Weidenstraße, 2. oder 3. Stod. Off. mit Preisang. unt. Nr. 5088 an das Kontor des Tagblattes erb.

Auf 1. Oktober sucht ein ruhig. Ehepaar ohne Kinder eine geräum. 2 Zimmerwohnung und Zubeh. in der Südstadt. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 5040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balkon oder Terrasse, Bad, Manfardenzimmer und Zubehör von 2 Damen, M. u. F., auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Parterre ausgef. West- oder Südweststadt. Offerten unter Nr. 5084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht von 3 Zimmern mit Küche von kleiner Familie auf 15. Juli oder 1. August. Angebote m. Preisangabe unt. Nr. 5105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht von einzelner Dame auf 1. Oktober eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda, Manfardenzimmer und Zubehör. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderloses Ehepaar sucht schöne 3 Zimmerwohnung zwischen Durlachertor und Marktplatz sofort oder auf 1. Juli zu mieten. Off. unt. Nr. 5104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.

Zu vermieten. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit N. Vorrat, Automatenzgas zc. Goethestraße 25 für alleinstehende Dame oder Herrn sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten.

Zwei große, unmöblierte Zimmer später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch als Büro zc. Näheres Akademiestr. 28 im Vanbüro.

Das Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können nach angenommen werden. Essenzzeit von 12 bis 2 Uhr. Angenehmes gesellschaftliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter. Menzschwand bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck Privat-Pension Mk. 4.—, Mk. 5.— je nach Zimmer bei Fräul. A. u. F. Schwab.

Ferien-Aufenthalt finden 2-3 junge Leute in fl. Familienpensionate. Villa in wald. Höhenlage. Sorgfältige Pflege. Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Mäßige Preise. Schwarzwaldb-Kolleg Forstheim.

Miet-Gesuche Wohnungen ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober möglichst im Zentrum der Stadt geräumige 2 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 bis 4 Zimmerwohnung wird von 2 Damen in gut., ruhig. Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. West- od. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.

Zu vermieten. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit N. Vorrat, Automatenzgas zc. Goethestraße 25 für alleinstehende Dame oder Herrn sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten.

Zwei große, unmöblierte Zimmer später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch als Büro zc. Näheres Akademiestr. 28 im Vanbüro.

Das Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können nach angenommen werden. Essenzzeit von 12 bis 2 Uhr. Angenehmes gesellschaftliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter. Menzschwand bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck Privat-Pension Mk. 4.—, Mk. 5.— je nach Zimmer bei Fräul. A. u. F. Schwab.

Ferien-Aufenthalt finden 2-3 junge Leute in fl. Familienpensionate. Villa in wald. Höhenlage. Sorgfältige Pflege. Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Mäßige Preise. Schwarzwaldb-Kolleg Forstheim.

Miet-Gesuche Wohnungen ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober möglichst im Zentrum der Stadt geräumige 2 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 bis 4 Zimmerwohnung wird von 2 Damen in gut., ruhig. Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. West- od. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.

Zu vermieten. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit N. Vorrat, Automatenzgas zc. Goethestraße 25 für alleinstehende Dame oder Herrn sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten.

Zwei große, unmöblierte Zimmer später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch als Büro zc. Näheres Akademiestr. 28 im Vanbüro.

Das Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können nach angenommen werden. Essenzzeit von 12 bis 2 Uhr. Angenehmes gesellschaftliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter. Menzschwand bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck Privat-Pension Mk. 4.—, Mk. 5.— je nach Zimmer bei Fräul. A. u. F. Schwab.

Ferien-Aufenthalt finden 2-3 junge Leute in fl. Familienpensionate. Villa in wald. Höhenlage. Sorgfältige Pflege. Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Mäßige Preise. Schwarzwaldb-Kolleg Forstheim.

Miet-Gesuche Wohnungen ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober möglichst im Zentrum der Stadt geräumige 2 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 bis 4 Zimmerwohnung wird von 2 Damen in gut., ruhig. Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. West- od. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.

Zu vermieten. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit N. Vorrat, Automatenzgas zc. Goethestraße 25 für alleinstehende Dame oder Herrn sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten.

Zwei große, unmöblierte Zimmer später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch als Büro zc. Näheres Akademiestr. 28 im Vanbüro.

Das Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können nach angenommen werden. Essenzzeit von 12 bis 2 Uhr. Angenehmes gesellschaftliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter. Menzschwand bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck Privat-Pension Mk. 4.—, Mk. 5.— je nach Zimmer bei Fräul. A. u. F. Schwab.

Ferien-Aufenthalt finden 2-3 junge Leute in fl. Familienpensionate. Villa in wald. Höhenlage. Sorgfältige Pflege. Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Mäßige Preise. Schwarzwaldb-Kolleg Forstheim.

Miet-Gesuche Wohnungen ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober möglichst im Zentrum der Stadt geräumige 2 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 bis 4 Zimmerwohnung wird von 2 Damen in gut., ruhig. Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. West- od. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.

Zu vermieten. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit N. Vorrat, Automatenzgas zc. Goethestraße 25 für alleinstehende Dame oder Herrn sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten.

Zwei große, unmöblierte Zimmer später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch als Büro zc. Näheres Akademiestr. 28 im Vanbüro.

Das Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können nach angenommen werden. Essenzzeit von 12 bis 2 Uhr. Angenehmes gesellschaftliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter. Menzschwand bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck Privat-Pension Mk. 4.—, Mk. 5.— je nach Zimmer bei Fräul. A. u. F. Schwab.

Ferien-Aufenthalt finden 2-3 junge Leute in fl. Familienpensionate. Villa in wald. Höhenlage. Sorgfältige Pflege. Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Mäßige Preise. Schwarzwaldb-Kolleg Forstheim.

Miet-Gesuche Wohnungen ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober möglichst im Zentrum der Stadt geräumige 2 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 bis 4 Zimmerwohnung wird von 2 Damen in gut., ruhig. Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. West- od. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.

Zu vermieten. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit N. Vorrat, Automatenzgas zc. Goethestraße 25 für alleinstehende Dame oder Herrn sehr geeignet, per 1. Juli zu vermieten.

Zwei große, unmöblierte Zimmer später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch als Büro zc. Näheres Akademiestr. 28 im Vanbüro.

Das Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können nach angenommen werden. Essenzzeit von 12 bis 2 Uhr. Angenehmes gesellschaftliches Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter. Menzschwand bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck Privat-Pension Mk. 4.—, Mk. 5.— je nach Zimmer bei Fräul. A. u. F. Schwab.

Ferien-Aufenthalt finden 2-3 junge Leute in fl. Familienpensionate. Villa in wald. Höhenlage. Sorgfältige Pflege. Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Mäßige Preise. Schwarzwaldb-Kolleg Forstheim.

Miet-Gesuche Wohnungen ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober möglichst im Zentrum der Stadt geräumige 2 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 bis 4 Zimmerwohnung wird von 2 Damen in gut., ruhig. Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. West- od. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 5089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden und Lokale helle Werkstätte eventl. mit ca. 4 Zimmerwohnung (parterre) für ruhiges Handwerk per September od. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien Geld-Darlehen an sol. Personen schnell u. diskret (Ratenzahl. gest.); keine Vermittlung. Hypothekengelder nach dem jew. Stande des Geldmarkts. Südd. Kreditbank Otto Filling, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 225.